



Qualitätszeichen Rheinland-Pfalz Eigenkontrolle

(QZRP) – Pflanzliche Produkte

(Auszug GQS Rheinland-Pfalz)- Zusatzanforderungen Getreide -

Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkungen
Gesetz	QS	Prog.		Ja	Nein	Entf.	

1. Alle Kulturen

		QZRP	1.1 Systemteilnahme ➤ Teilnahmevereinbarung liegt vor (Hinweis: innerhalb von drei Monaten nach Abschluss der Teilnahmevereinbarung, auf jeden Fall aber vor Beginn der Ernte, findet Erstkontrolle statt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZRP	1.2 Herkunft ➤ Anbauflächen zu 100 % in Rheinland-Pfalz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	KO
		QZRP	1.3 Gentechnik ➤ keine gentechnisch veränderten Sorten angebaut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	KO
		QZRP	➤ bei Parallelaufbewahrung Trennung von GVO-haltigen und GVO-freien Futtermitteln oder sonstigen Ernteprodukten und Waren gewährleistet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	KO
		QZRP	➤ Vermischung von GVO-haltigen und GVO-freien Futtermitteln oder sonstigen Ernteprodukten und Waren durch geeignete betriebliche Verfahren verhindert (getrennte Räumlichkeiten, Wege, Mischanlagen, Spülchargen, Reinigungsmaßnahmen, Geräte, Behälter, Schaufeln usw.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	KO
		QZRP	Externe Dienstleister ➤ GVO-Freiheit mit Dienstleistern, z.B. Betreiber von fahrbaren Mahl- und Mischanlagen, Transporteure und Speditionen nachweislich gewährleistet (Vertragliche Regelung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	KO
		QZRP	Personal ➤ alle Personen, die mit Futtermitteln und anderen Feldfrüchten und Waren umgehen, sind über die Anforderungen der GVO-freien Erzeugung, Fütterung und sonstige Handhabung informiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	KO
		QZRP	Umgang mit Fehllieferungen ➤ klare Vorschriften und Anweisungen, wie mit fehlerhaften (GVO-haltigen) Lieferungen (Futtermittel, Saatgut, Getreide etc.) zu verfahren ist, vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	KO
		QZRP	Dokumentation „ohne Gentechnik“ (Hinweis: Alle Dokumente im Zusammenhang mit der Kennzeichnung "ohne Gentechnik" sind für mindestens 3 Jahre aufzubewahren)				
		QZRP	➤ Anlagengutachten, Mischprotokolle, Reinigungspläne, Spülchargendokumentationen und vertragliche Festlegungen mit externen Dienstleistern dokumentiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	KO
		QZRP	➤ Bezug von GVO-freien Futtermitteln und anderen Feldfrüchten ist nachvollziehbar dokumentiert (Dokumente, Lieferscheine, Rechnungen, Bestellungen, Deklarationen, Spezifikationen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	KO

(Auszug GQS Rheinland-Pfalz)- Zusatzanforderungen

Getreide -
Version 2020



Qualitätszeichen Rheinland-Pfalz

Eigenkontrolle

Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkungen
Gesetz	QS	Prog.		Ja	Nein	Entf.	
		QZRP	➤ die Erzeugung von GVO-freien Futtermitteln und anderen Feldfrüchten ist nachvollziehbar dokumentiert (Dokumente, Lieferscheine, Rechnungen, Bestellungen, Deklarationen, Spezifikationen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	KO
		QZRP	➤ Nachweise über Personalschulungen (Datum, Inhalt, Teilnehmer, Unterschriften) und Schulungsunterlagen dokumentiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	KO
		QZRP	➤ bei fehlerhaften Lieferungen (Futtermittel, Saatgut, Getreide etc.) Entsorgung oder Retour dokumentiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	KO
			1.4 Düngung				
		QZRP	➤ kein Klärschlamm oder klärschlammhaltige Düngemittel im Gesamtbetrieb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	KO
		QZRP	➤ je Vorfruchtart mindestens eine Bodenuntersuchung auf N _{min}	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZRP	➤ Gärreste nur auf Grundlage nachwachsender Rohstoffe verwendet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	KO
			1.5 Schlagbezogene Aufzeichnungen				
		QZRP	➤ Schlagkartei vor Anlieferung der Ernte beim Erfasser oder einer beauftragten Kontrolleinrichtung zur Prüfung vorgelegt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	KO
			1.6 Kennzeichnung von Ernteprodukten in der Vermarktung				
		QZRP	➤ Ernteprodukte sind eindeutig mit dem Zusatz „QZRP“ gekennzeichnet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	KO

2. Getreideanbau

			2.1 Sachkunde Betriebsleiter				
		QZRP	➤ verfügt nachweislich über eine landwirtschaftliche Ausbildung, die mind. die Anforderungen „Fachkraft für landwirtschaftliche Unternehmensführung“ erfüllt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			2.2 Saatgut				
		QZRP	➤ Z-Saatgut verwendet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZRP	➤ Rückstellmuster bei Nachbausaatgut vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			2.3 Sortenwahl				
		QZRP	➤ Weizen: Fusarium mind. BSA-Note 4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZRP	➤ Weizen (Weichweizen) mind. B-Qualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZRP	➤ Braugerste: von der Landesbraugerstenstelle oder von der Mälzerei empfohlene Sorte verwendet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZRP	➤ Hafer: Spelzenanteil mind. BSA-Note 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZRP	➤ Roggen: Fallzahl mind. BSA-Note 6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZRP	➤ Dinkel: Fallzahl mind. BSA-Note 6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			2.4 Pflanzenschutz Pflanzenschutzmittel				

(Auszug GQS Rheinland-Pfalz)- Zusatzanforderungen

Getreide -
Version 2020

Qualitätszeichen Rheinland-Pfalz

Eigenkontrolle

Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkungen
Gesetz	QS	Prog.		Ja	Nein	Entf.	
		QZRP	➤ Pflanzenschutzmittel im aktuellen Merkblatt „Pflanzenproduktion, Pflanzenschutz und Sorten in Ackerbau und Grünland“ aufgelistet oder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	KO
		QZRP	➤ Pflanzenschutzmittel von der Officialberatung oder Beratungsdiensten, z.B. Pflanzenschutzwarndienst, empfohlen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	KO
		QZRP	➤ umweltschonende Pflanzenschutzmittel bevorzugt angewendet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	KO
			Pflanzenschutzmittelanwendung				
		QZRP	➤ Unkrautbekämpfung bevorzugt mit mechanischen Mitteln durchgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZRP	➤ bei Herbizideinsatz liegt eine Begründung vor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZRP	➤ keine Wachstumsregler eingesetzt (Hinweis: gilt auch für Getreide, das als Gemengepartner (Stützfrucht) zusammen mit Linsen angebaut wird)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	KO
			2.5 Ackerrandstreifen				
		QZRP	➤ mind. in Sämaschinenbreite angelegt (durchgängig mind. 2 m)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZRP	➤ nicht mit Pflanzenschutzmitteln behandelt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			2.6 Lerchenfenster				
		QZRP	➤ 2 Feldlerchenfenster pro ha angelegt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZRP	➤ mind. 3 m breit und max. 12 m lang (Hinweis: die ideale Größe liegt bei 16 – 24 m ²)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			2.7 Humusbilanz (Freiland)				
		QZRP	➤ betriebsbezogene Humusbilanz über die letzten vier Jahre nachweislich ausgeglichen (Hinweis: Beurteilung erfolgt - durch Schätzung anhand von Kennzahlen, z.B. aus Merkblatt „Humusbilanzierung – Beurteilung und Bemessung von Ackerland“ oder - im Rahmen der Nährstoffuntersuchung des Bodens und Bewertung durch die Officialberatung) (Ausnahme: Humusbilanz bzw. Bodenhumusuntersuchung nicht erforderlich, wenn -max. von einem Drittel der Fläche die gesamte Biomasse abgefahren wird und - eine 4-gliedrige Fruchtfolge eingehalten wird)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			2.8 Brachebegrünung von aus der Erzeugung genommenen Ackerflächen				
		QZRP	➤ Ansaatmischung (nur einjährige Arten) bis 15.05. mit mind. 10 kg/ha eingesät	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZRP	➤ nicht vor September gemulcht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZRP	➤ nicht vor Ende November eingearbeitet (Hinweis: zur Aussaat von Winterkulturen kann die Bodenbearbeitung bereits ab September erfolgen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			2.9 4-gliedrige Fruchtfolge auf Ackerland				

(Auszug GQS Rheinland-Pfalz)- Zusatzanforderungen



Qualitätszeichen Rheinland-Pfalz Eigenkontrolle

Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkungen
Gesetz	QS	Prog.		Ja	Nein	Entf.	
		QZRP	➤ jährlich mind. 4 verschiedene Kulturen oder Kulturgruppen angebaut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZRP	➤ Mindestanteil je Kultur oder Kulturgruppe 15 % der Ackerfläche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZRP	➤ max. 40 % Maisanteil	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		QZRP	➤ kein Anbau von Braugetreide nach Mais	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

(Auszug GQS Rheinland-Pfalz)- Zusatzanforderungen

Getreide -
Version 2020



Qualitätszeichen Rheinland-Pfalz

Eigenkontrolle

Schnittstellen			Anforderungen	Erfüllung			Bemerkungen
Gesetz	QS	Prog.		Ja	Nein	Entf.	
			2.10 Nitratbindung und Erosionsschutz QZRP ➤ Herbstbegrünung durchgeführt oder QZRP ➤ Mulchsaat durchgeführt oder QZRP ➤ Zwischenfruchtaussaat nach Frühkartoffeln spätestens im Juli durchgeführt QZRP ➤ Zwischenfrucht bleibt mind. 10 Wochen stehen (Hinweis: Silomais, Getreidestoppeln ohne Stroh und Zuckerrüben sowie vergleichbare Kulturen als Vorkultur bei Mulchsaat ausgeschlossen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Ergebnis der Eigenkontrolle

Eigenkontrolle durchgeführt am:

kurz-/mittel-/langfristig behebbare Mängel:

Impressum

Herausgeber:

Landesanstalt
für Landwirtschaft, Ernährung und Ländlichen Raum (LEL)
Oberbettringer Str. 162,
73525 Schwäbisch Gmünd
www.landwirtschaft-bw.de

Bearbeitung:

LEL, Abt. Agrarmärkte
und Qualitätssicherung
Telefon 07171 / 917-100
Fax 07171 / 917-101
www.bw.gqs-hofcheck.de

In Zusammenarbeit mit:

MBW Marketinggesellschaft mbH
Leuscherstr. 45
70176 Stuttgart
Telefon 0711 / 6667080
info@mbw-net.de

Der Inhalt wurde mit äußerster Sorgfalt nach aktuellem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung erarbeitet, eine Haftung schließen wir jedoch aus.

© LEL Schwäbisch Gmünd / MBW Stuttgart 2020. Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung und Nachdruck (auch auszugsweise) sind nur zu Zwecken der betrieblichen Eigenkontrolle im Rahmen des Qualitätszeichens Baden-Württemberg erlaubt.

(Geändert von Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Stand Juni 2020)